Vorbemerkung.

Die vorliegende Arbeit hat mir Wilhelm Bacher einige Tage vor seinem am 25. Dezember 1913 eingetretenen Tode mit der Bestimmung übergeben, sie im nächsten Jahresberichte als wissenschaftliche Beilage drucken zu lassen. Er wolle, wie er bemerkte, diese letzte Pflicht gegen die Anstalt, da in diesem Schuljahre die Reihe an ihn sei, noch erfüllen. Sein letzter Wunsch ist nunmehr durch die Drucklegung dieser seiner letzten Schrift in Erfüllung gegangen. Am Anfang und am Ende der Lehrtätigkeit Wilhelm Bachers an unserer Anstalt stehen gleichsam als zwei Marksteine zwei bedeutende Agadawerke; in unserem ersten Jahresberichte erschien (1878): Die Agada der babylonischen Amoräer, und in diesem siebenunddreißigsten Jahresberichte erscheint: Die Agada der Gelehrten.

Möge diese posthume Schrift, an welcher die schweren körperlichen Leiden, unter denen sie angefertigt wurde, nicht die leiseste Spur hinterlassen haben, und mit welcher Wilhelm Bacher seine ruhmvolle wissenschaftliche Tätigkeit auf dem weiten Gebiete der Agada würdig abgeschlossen hat, liebevolle Aufnahme finden und wie alle seine einschlägigen Arbeiten zur weiteren Erforschung der Agada, einer Lieblingswissenschaft des verklärten Mannes, aneifern.

Budapest, im Juli 1914.

Ludwig Blau.